



Text und Fotos: Reiner Penther

DURCH SIEBEN TUNNEL

MIT DER SÄCHSISCH-BÖHMISCHEN-NATIONALPARKBAHN UNTERWEGS

SOLLST DU FAHREN!

Die Schrammsteine, die Feste Königstein, die Bastei, der Lilienstein und die einzigartige Tafelbergkulisse des Elbsandsteingebirges – die Sächsische Schweiz links und rechts des Elbtals zwischen Pirna und der tschechischen Grenze zählt zu Deutschlands beliebtesten Wandergebieten. Dass man per Bahn über Pirna, Neustadt, Sebnitz rund um den Nationalpark Sächsische Schweiz zum Wandern fahren kann, das wissen nur Wenige!

SEMMEING AN DER ELBE? • Als 1877 die 28 km Eisenbahntrasse von Bad Schandau im Elbtal über Sebnitz nach Neustadt eröffnet wurde, galt die „Sebnitzbahn“ als Meisterleistung der Eisenbahningenieure. Deutschlands höchstgelegener Haltepunkt im Normalspurnetz östlich der Elbe, das 415 m hoch gelegene Krumhermsdorf, die sieben Tunnel, zwei Viadukte, 41 kleine und 28 größere Brücken – Vergleichbares gab es damals nur am österreichischen Semmering. Zwischen Goßdorf-Kohlmühle und Krumhermsdorf meistern die Züge 267 Höhenmeter auf 16,5 km Strecke. Auf 50 Metern Strecke klettern die Loks einen Meter. Für Züge eine außergewöhnliche Anforderung.

LINKS ODER RECHTS? • Von Pirna aus ist es günstiger, wenn man in der S-Bahn links sitzt. Die Bahn fährt auf der linken Elbseite extrem nahe an den Felswänden entlang. Gleich nach dem Bahnhof Stadt Wehlen kommt die Bastei ins Bild. Dann fährt der Zug in die große Elbschleife und der Lilienstein beherrscht die Kulisse. Bevor wir dann in Bad Schandau in die Sächsisch-Böhmische Nationalparkbahn umsteigen, gibt es noch einen Blick auf die Schrammsteine. Jetzt geht es erst richtig los. Links oder rechts? Rechts am Fenster zu sitzen ist vielleicht einen Tick besser. Majestätisch rollt der Zug über die historische Elbbrücke. Hinter dem Bahnhof Rathmannsdorf

kommt schon der erste Tunnel und dann fahren wir in das Tal der Sebnitz. Felsdurchbrüche, Tunnel, Brücken, atemberaubend schnell wechselt die Kulisse. Vor der Einfahrt in Sebnitz überqueren wir noch zwei hohe Viadukte. Nach Sebnitz wird die Landschaft ruhiger, keine Tunnel mehr und wenige Brücken. Den Bahnhof Neustadt verlässt der Zug nun rückwärts. Hinter Langenwolmsdorf kommt rechts die Burg Stolpen, die auf einem Basaltfelsen thront, ins Blickfeld. Der Weg nach Pirna zurück führt nochmals über die Elbe.

GENIAL EINFACH, GENIAL GÜNSTIG! • Für einen Ausflug zur Sächsisch-Böhmischen-Nationalparkbahn empfiehlt sich unbedingt das Sachsen-Ticket bzw. das Sachsen-Ticket Single. Das Sachsen-Ticket gilt für bis zu 5 Personen oder Eltern/Großeltern (max. 2 Erw.) mit beliebig vielen eigenen Kindern unter 15 Jahre an einem Tag nach Wahl; Montag bis Freitag von 9 bis 3 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen sogar schon ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Man erhält das Sachsen-Ticket für 26,- € und das Sachsen-Ticket Single für 18,- € im Internet und an allen DB Fahrkartenautomaten – oder für nur 2,- € mehr auch in den DB Reisezentren und DB Agenturen. Stau- und stressfrei mit der Bahn anreisen und dann noch ohne Aufpreis mobil bleiben. Günstiger geht's nicht!



Kurz und bündig

Die Sächsisch-Böhmische-Nationalparkbahn – Kursbuchstrecke 248. Für den Abschnitt der Kursbuchstrecke (Pirna-Bad Schandau) zwischen Neustadt und Bad Schandau waren noch vor wenigen Jahren höchst aufschlussreiche Namen wie „7-Tunnel-Bahn“ oder „Sächsische Semmeringbahn“ geläufig. Die KBS 248 stellt die Verbindung zwischen Pirna und Bad Schandau über Neustadt (RB-Linie 71) her. Für diese Schleifentour um die Sächsische Schweiz herum (zwischen Pirna und Bad Schandau hat man mit der S-Bahn-Linie 1 eine optimale Verbindung) ist auch der Name Sächsische-Schweiz-Ring verwendet worden. Seit Dezember 2006 bemühen sich alle Beteiligten, den legendären Eisenbahnring mit dem Namen Sächsisch-Böhmische Nationalparkbahn zu vermarkten. Acht tolle Tourenvorschläge finden Sie in unserem Pocketguide zur Serie.

*Pocketguide nicht mehr da?
Dann rufen Sie 0228/45 95-10,
wir liefern prompt!*

Info:

DB Regio AG,
Verkehrsbetrieb Südostsachsen,
Hansastr. 4, 01097 Dresden,

- www.bahn.de/sachsen
- www.vvo-online.de



Foto: Michael Sperl, © W.D., Oberelbe-Touren